

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0423/19	Datum 21.08.2019
Dezernat: V	V/02	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	03.09.2019	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.10.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.10.2019	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 12, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Durchführung einer Befragung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Verwaltung führt eine repräsentative schriftliche Befragung von Seniorinnen und Senioren durch. Gegenstand der Befragung ist die Ermittlung der Lebensbedingungen und Bedürfnisse älterer Menschen in den 18 planungsrelevanten Versorgungsgebieten in Magdeburg.
2. Die Befragung richtet sich an Magdeburgerinnen und Magdeburger ab 65 Jahre.
3. Zu berücksichtigende Erhebungs- bzw. Hilfsmerkmale der Befragung sind Angaben
 - a) zu Alter, Geschlecht und Migrationshintergrund
 - b) zum Wohnstadtteil
 - c) zur Wohnsituation und seniorengerechtem Wohnumfeld
 - d) zu Hilfebedarf und Hilfpotentialen
 - e) zu Freizeitaktivitäten und -bedürfnissen.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit	V/02	Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
35101		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2019	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB502

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	12.000,00	5002000	54299000	40.000,00	0
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Frau Schwarz	Unterschrift AL / FBL Herr Dr. Gottschalk
--------------------------------------	--------------------------------	--

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift Frau Borris
---------------------------------------	--------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	30.01.2022
-----------------------------------	------------

Begründung:

Mit dem Stadtratsbeschluss 2222-062(VI)18 vom 06.12.2018 wurde unter anderem die „Durchführung einer repräsentativen Befragung älterer Magdeburger zur Ermittlung ihrer Bedürfnisse bezüglich sozialer Infrastruktur, Kultur-, Bildungs- und Sportangeboten, Beratung und Information“ beschlossen. (Maßnahme N1) Dabei sollen insbesondere Unterschiede zwischen den 18 planungsrelevanten Versorgungsgebieten erkannt werden, um in der Folge eine gezielte, bedarfsorientierte Weiterentwicklung der Infrastruktur für die Seniorenarbeit zu ermöglichen.

Um repräsentative Aussagen für die einzelnen Versorgungsgebiete zu erhalten, wird bei einer erwarteten Rücklaufquote von 10 % eine Stichprobengröße von 1000 angeschriebenen Personen je Versorgungsgebiet empfohlen. Da in drei Versorgungsgebieten weniger als 1000 Personen der Altersgruppe leben, ergibt sich eine Gesamtstichprobengröße von ca. 17.000 Personen.

Die Befragung wird in Kooperation zwischen dem Amt 12 und der Stabsstelle V/02 auf Grundlage des § 1 (2) der „Satzung über die Durchführung standardisierter repräsentativer Umfragen und Umfragen zu fachspezifischen Themen in der Landeshauptstadt Magdeburg – Befragungssatzung“ erfolgen.

Es handelt sich um eine anonyme schriftliche Befragung von Menschen ab 65 Jahre in Magdeburg auf freiwilliger Basis und ohne Auskunftspflicht. Die Beantwortung ist schriftlich oder alternativ über eine Zugangskennung online möglich.

Als Erhebungszeitraum ist der November 2019 vorgesehen.

Die für die Befragung benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 12.000 Euro sind im Teilbudget 5002 – Kostenstelle 50020000, Sachkonto 54299000 im laufenden Haushaltsjahr geplant. Die übrigen im betreffenden Sachkonto geplanten Mittel sind zweckgebunden für weitere Planungsprojekte vorgesehen.